**AUSBILDUNGSVERTRAG** mit Förderbeitrag des Kantons Thurgau

**zwischen** (im Folgenden Studierende/r genannt) Gesetzliche/r Vertreter/in (sofern nötig)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name/Vorname |  |  | Name/Vorname |       |
| Geburtsdatum |  |  | Beruf |       |
| Bürgerort/Nation |  |  | Adresse |       |
| Adresse |  |  |  |       |
|  |  |  |  |  |

**und Ausbildungsbetrieb**

**1. Ausbildung(-sziele):** Durch diesen Ausbildungsvertrag verpflichtet sich der Ausbildungsbetrieb, die studierende Person in vertraglicher Zusammenarbeit mit der Höheren Fachschule Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales BfGS (Falkenstr. 2, 8570 Weinfelden) zur dipl. Pflegefach­frau/zum dipl. Pflegefachmann HF auszubilden. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Rahmencurriculums, den Mindestvorschriften des EVD sowie dem Lehrplan der Höheren Fachschule.

**2. Das Studium dauert vom**       **bis**      . Werden wegen Krankheit, Unfall oder anderen Gründen über 10 % der Arbeits- oder Schultage ver­säumt (ausgenom­men sind obligatorische mili­tärische Wiederholungs- und Ergänzungskurse), kann die Ausbil­dung verlängert werden.

**3. Gehalt:** Der Ausbildungsbetrieb entrichtet während der gesamten Studienzeit eine monatliche Entschä­digung inkl. Förderbeitrag von brutto Fr.  (x 12). Dazu kommt der 13. Montslohn von Fr. . **Abzüge:** AHV/IV/EO: 5.3%; Arbeitslosenversicherung: 1.1%; Nichtberufsun­fall-Versicherung und Krankentaggeldversicherung: gemäss Regelung in der Institution. Dazu kommen allfällige Sozialzulagen.

1. **Berufs- und Amtsgeheimnis:** Die/Der Studierende ist der gesetzlichen Schweigepflicht unterstellt und hat über Wahr­nehmungen im Zusammenhang mit ihrer/seiner Tätigkeit, insbesondere über solche, die Patienten/Klienten/Bewohner/-innen betreffen, strikte Verschwiegenheit zu beachten. Die Schweigepflicht bleibt auch nach Auflö­sung des Ausbildungs-vertrags be­ste­hen.
2. **Krankenversicherung/Haftung:** Die/Der Studierende hat den Nachweis der Zugehörigkeit einer Schwei­zer Krankenversi­cherung zu er­brin­gen. Sie/Er ist der Berufs­haftpflicht-Versi­cherung des Ausbildungsbetriebs angeschlossen.
3. **Absenzen:** Abwesenheiten während Unterrichtstagen sind sofort der Schule und der vorgesetzten Stelle unter An­gabe des Grundes zu melden. Jeder Betriebs- bzw. Nichtbetriebsunfall - auch solche, die keine Arbeitsunfähigkeit zur Folge haben - ist sofort durch die/den Studierende dem Personaldienst bzw. der Leitung des Ausbildungsbetriebs zu melden.
4. **Lehrmittel:** Das BfGS trifft die Auswahl der Lehrmittel. Diese gehen zu Lasten der/des Studierenden.
5. **Weitere Gebühren und Abgaben:** Gebühren für Diplom und Registrierung, Kosten für Skripten und Ko­pien so­wie weitere durch die theoretische Ausbildung ent­ste­hende Kosten (z.B. Unterkunft / Ver­pflegung in auswärtiger Kommu­nikationswoche oder in externen Praktikas) gehen zu Las­ten der/des Studierenden.
6. **Externe Praktika:** Der Ausbildungsbetrieb behält sich vor, die/den Studierende/n auch extern im Rah­men ei­nes oder meh­rerer Praktika einzusetzen. Dabei gelten folgende Bedingungen:
* Die/Der Studierende bleibt weiterhin unter diesem Vertrag angestellt
* Die vorgesehenen Praktika sind obligatorisch
* Die/Der Studierende hat sich an die am Praktikumsort geltenden Arbeitszeiten und -bedingungen zu halten.
1. DieAusbildungsvereinbarung der/des Studierenden mit der Höheren Fachschule, die Ausbildungsvereinba­rung zwi­schen Ausbildungsbetrieb und Höherer Fachschule sowie das Merk­blatt „Praktikumsvertrag für Studierende an einer Höheren Fachschule“ sind in­tegrie­rende Be­stand­teile dieses Ausbildungsvertrags. Soweit dieser Prak­ti­kumsvertrag einschliesslich aller integrieren­den Be­standteile keine Regelung trifft, gelten sinngemäss die Be­stim­mun­gen des Obli­gationenrechts.

 Die/Der Studierende bescheinigt, diese Beilagen (exkl. der Ausbildungsvereinbarung zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der Höheren Fachschule) erhalten und von deren Inhalt zustimmend Kenntnis ge­nommen zu haben.

Dieser Vertrag ist in drei gleichlautenden Exemplaren erstellt, rechtsgültig unterschrieben und ausge­tauscht worden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort und Datum |  | Die/Der Studierendefdsffdsfds |

 Ort und Datum Der Ausbildungsbetrieb